

Tanzendes Licht im Altarraum

Ein Geburtstagsgeschenk für die Kirche St. Bernhard

Auch Kirchen feiern Geburtstag – die katholische Kirche St. Bernhard in Dahlem wird in diesem Jahr 80 Jahre alt. Und sie hatte einen Wunsch – mit dem die Kirchengemeinde an den Künstler Wolf Kahlen herantrat. Und so wird ab dem 1. Adventssonntag ein permanentes Kunstwerk in Form der Videoinstallation LICHTUNG gezeigt.

Die Videoinstallation LICHTUNG, im Zentrum des Altarraumes direkt über den und auf die Kreuzbalken exakt bezogen, ist eine Licht-Bild-Projektion von etwas Amorphem, tanzend in einem starken Lichtstrahl, der wie ein Balken in den Raum fällt. Die Endlosprojektion dieses ‚Aufsteigenden‘ (Staub) im Licht ist voller Sinnesdeutungen, die von der Trennung von Licht und Schatten in der Schöpfung, über die Verkündigung Mariens bis



zum Fließen von Geburtsenergie und bis zum ‚Ausatmen‘ im Tode reichen.

Daher soll die Installation vorwiegend in der dunklen Jahreszeit, besonders im Advent, aber auch bis zur Auferstehung an Ostern hin, permanent gezeigt werden. Ab dem 30. November ist sie ständig in der Kirche zu sehen. Die Kirche St. Bernhard ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wolf Kahlen, der mit der RUINE DER KÜNSTE ein außergewöhnliches Projekt betreibt, beschäftigt sich ausgiebig mit der Vergänglichkeit, die immer wieder das Hauptthema in seinen Werken darstellt. Der Videopionier und Medienkünstler ist Buddhist und versteht seine Zusammenarbeit mit der katholischen Kir-

che St. Bernhard als Beitrag zur Ökumene. ■

Katholische Kirche St. Bernhard

Königin-Luise-Straße 33
14195 Berlin

☎ 030/831 11 31

Geöffnet täglich von 8 – 18 Uhr



Sankt Bernhard Kirche in den 1930er-Jahren.



Die Lichtinstallation symbolisiert das Werden und Vergehen.